

Winter Vital Paradies Naturpark Dobratsch

Mag. Robert Heuberger

Projektbeschreibung

Der Dobratsch war in den 1970er und 1980er Jahren eines der größten Skigebiete Kärntens. Managementfehler und schneearme Winter machten in den 1990er Jahren eine Neuausrichtung des Skigebietes notwendig. Da der Dobratsch die Trinkwasserbasis der umliegenden Gemeinden darstellt, wurde von einem Ausbau des Skigebietes abgesehen und im Jahre 2002 Kärntens erster Naturpark errichtet.



Naturpark Winter Bus (Foto: Naturpark Dobratsch)

Die Einstellung des Skigebietes erforderte die Neuausrichtung des „Winters im Naturpark Dobratsch“. Gemeinsam mit Hüttenwirten, Touristikern und Naturschützern wurde ein neuartiges Konzept erstellt und umgesetzt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf: sanfter Bewegung in wunderschöner Winterlandschaft, Vitamin D-obratsch (Sonnengenuss gegen trübe Gedanken), Winter Spiel und Spaß für Jung und Alt sowie sportlicher Bewegung bei Skitouren und Langlaufen.

Über die Jahre entwickelte sich das „Winter Vital Paradies Naturpark Dobratsch“ zu einem Besuchermagneten. In den Wintern 2019/2020 und 2020/2021 kam es zu Verkehrsüberlastungen.

Vom Naturpark wurde infolgedessen ein Konzept mit Parkgebühren und einem Naturpark Bus im 2-Stunden Takt erstellt. Die Villacher Alpenstraße wurde durch Parkservicemitarbeiter*innen ab einer Anzahl von 200 PKW gesperrt, um Verkehrsüberlastungen zu vermeiden.

Der Busfahrpreis wurde bewusst sehr günstig gewählt (EUR 3,- für Erwachsene, gratis bis 18 Jahre) und die Parkgebühren mit EUR 9,-/Tag relativ hoch angesetzt, um eine Lenkwirkung zu erzeugen. Der Naturpark Bus wurde in den Weihnachts- und Semesterferien kostenfrei für alle angeboten.

Die von der Stadt Villach und dem Naturpark Dobratsch eingeführte „Mobilitätswende“ im Naturpark war im ersten Winter bereits ein großer Erfolg. Mit 5.146 beförderten Personen im Naturpark Winter Bus wurde die hohe Zahl vom Vorjahr mehr als verdoppelt (Winter 2020/2021 1.961 Personen), mit fast 10.000 PKW weniger als im Vergleich zum Vorjahr konnte der CO₂-Ausstoß im Naturpark um ca. 56 Tonnen reduziert werden.

Die Einnahmen aus den Parkgebühren haben alle Berechnungen im positiven übertroffen.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Klimawandel und Biodiversität in Naturparken – Strategien und Initiativen für zukunftsfähige Natur- und Kulturlandschaften“ des Verbandes der Naturparke Österreichs

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung der Landwirtschaft

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

 Landschaften
voller *Leben*

Resümee

Der Naturpark Bus mit 2-Stunden-Takt wurde trotz des „Corona-Winters“ sehr gut angenommen. Eine deutliche Verlagerung der Besucher*innen vom PKW zum Naturpark Bus ist erfolgt. Der kostenfreie Bus in den Ferien brachte keinen zusätzlichen Effekt.

Wichtig ist auch die Anstellung eines*r Park-Service Mitarbeiters*in, der*die nicht nur „Ordnungsdienst“ sondern auch Beratung beim Parkautomaten und Reinigungsarbeiten (Hundekot) vornimmt und somit die Serviceleistung des Naturparks für die Besucher*innen erhöht.

Ausblick

Die Weiterentwicklung des Winterangebotes ist für die nächsten Jahre geplant. Ziel ist dabei auch eine sozial verträgliche Belastungsgrenze an Besucher*innen im Sommer und Winter mit allen Partnern zu definieren.



*Winterwandern im Winter Vital Paradies Naturpark Dobratsch
(Foto: Naturpark Dobratsch)*

Service-Angaben

Naturpark Dobratsch • Mag. Robert Heuberger
Werthenaustraße 28 • 9500 Villach • Tel: +43 (0) 4242/ 57571-30
Mobil: +43 (0) 664 / 120 27 62 • E-Mail: robert.heuberger@ktn.gv.at
Web: www.naturparkdobratsch.at

Kooperationspartner:

Stadt Villach • Rathausplatz 1 • 9500 Villach
Tel: +43 (0)4242 / 205 0 • Web: www.villach.at